

# **Bad am Bachgraben, Basel = Plage**

## **"Bachgraben", Bâle = The swimming pool**

### **"Bachgraben", Basle**

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **4 (1965)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-132147>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bad am Bachgraben, Basel

O. Senn, Architekt BSA, Basel  
R. Arioli, Gartenarchitekt BSG, Basel

1  
Blick von der Terrasse des Filtergebäudes über das Becken für Nichtschwimmer, dahinter das Schwimmbecken und rechts aussen das Restaurant und Dienstgebäude.

2 3  
Blick vom Terrassenrestaurant über einen Gerätespielplatz zum Schwimmbecken.

4  
Hinter dem Eingang teilen sich die Wege nach rechts zum Garderobengebäude für Frauen, nach links zur Männergarderobe. Im Vordergrund steht niederes Lavendelgebüsch, dahinter eine Fläche von Cotoneaster dammeri. Unter dem mit Wacholder bepflanzten Hügel

## Plage «Bachgraben», Bâle

O. Senn, Arch. BSA, Bâle  
R. Arioli, Arch. pays. BSG, Bâle

1  
Vue de la terrasse de la station technique vers le bassin des non-nageurs, à droite le bâtiment des services et du restaurant.

2 3  
Vue de la terrasse du restaurant sur les places de jeux et vers le bassin des nageurs.

4  
Près de l'entrée les chemins se séparent vers les vestiaires pour dames à droite et pour hommes à gauche. Au premier plan une plantation de lavendula et de cotoneaster dammeri. Sous le monticule, qui est garni de juniperus, se trouvent les pompes. Un groupe de bouleaux au milieu forme un rideau entre les pelouses.

## The swimming pool "Bachgraben", Basle

O. Senn, Arch. BSA, Basle  
R. Arioli, Landscape Arch. BSG, Basle

1  
View from the terrace of the filter building on the basin for non-swimmers; in the background is the swimming pool and at the right side of it the restaurant and the service flats.

2 3  
View from the terrace restaurant on the playground and the swimming pool.

4  
Behind the entrance one path leads to the right to the ladies' dressing room and one to the left to the men's cloakroom. In the foreground there are low growing lavender plantings, and behind it there is a spot of cotoneaster dammeri. Underneath the slope planted



ist eine Grundwasserpumpstation. Eine durchsichtige Birkengruppe in der Bildmitte gliedert die Liegewiese.

5  
Die Ecke mit den Spielgeräten in der Abteilung «Mutter und Kleinkind». Die Betonwand schützt das Gelände des Bades gegen den Wind und die Einsicht von der Strasse.

6  
Liegewiese und Frauengarderoben mit Sonnenterrasse.

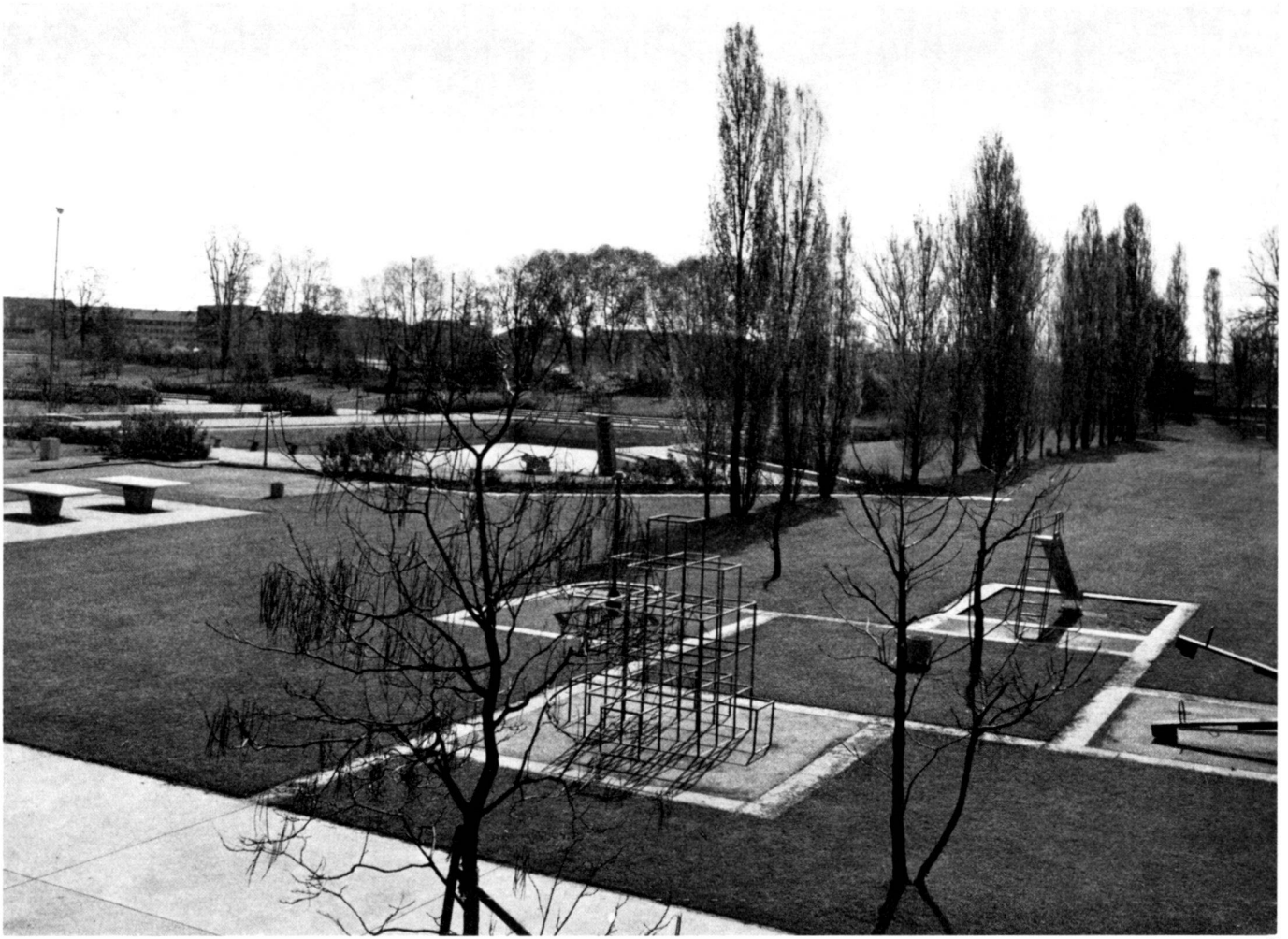
5  
Un coin dans la partie «mères et enfants». Le mur en béton protège contre les vents et les indiscretions de la rue.

6  
Les vestiaires pour dames avec le bain de soleil sur la terrasse.

with juniper there is a subsoil water pumping station. A group of birch trees set apart divides up the resting grounds.

5  
A corner of the section for mother and child with playing implements. The concrete wall provides privacy from the road and shelter against the wind.

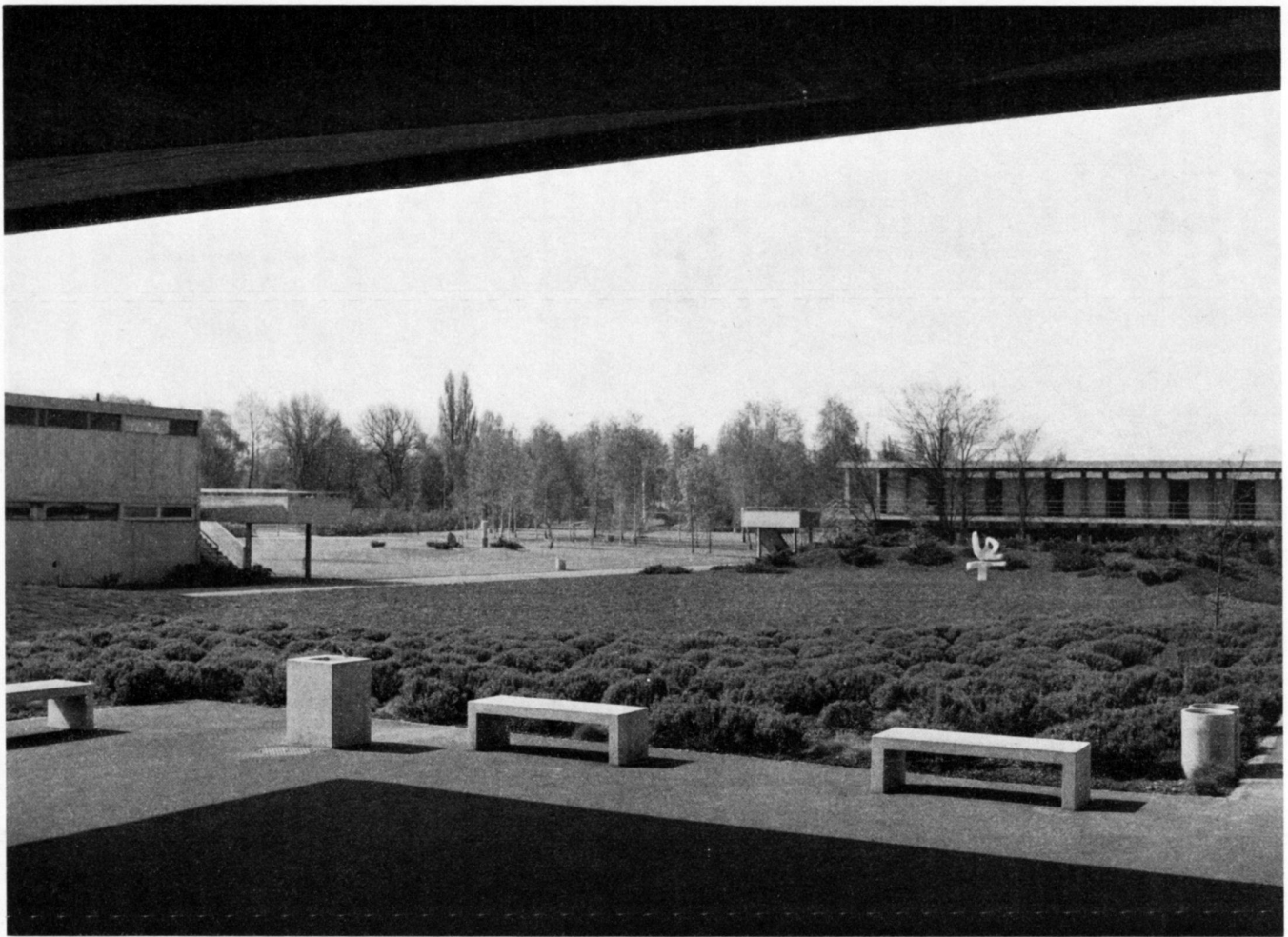
6  
Resting ground and ladies' dressing cabins with sun terrace.



2



3



4



5



6

Die Vorfabrikation hat in der letzten Zeit auch im Gartenbau Einzug gehalten und hilft wesentlich, die Umgebungsarbeiten im allgemeinen zu rationalisieren.

Die Firma Hultegger+Co. AG. in Stäfa ZH hat für die Schweiz die Beratung, Lieferung und Montage von vorgefertigten Aluminium-Schwimmbekken übernommen. (Hersteller: Vereinigte Metallwerke, Ranshofen-Berndorf, Österreich.)

Verwendung als Garten-, Sport-, Hallen- und Lehrschwimmbekken usw. Standardgrösse von 6×3 bis 10×5 m. (Grössere Becken auf Spezialanfertigung.)

Montage (ohne Aushub) erfolgt in wenigen Tagen. Das auf dem Platze geschweisste Becken wird in das ausgehobene Erdloch versenkt und die Leitungen an die vorgesehenen Anschlüsse montiert.

Das Becken wird über Winter gefüllt belassen und kann als Eisplatz verwendet werden. Je nach Wunsch kann es jederzeit erweitert werden.

Kosten: Beckengrösse 8×4 m/1,30–1,70 m Tiefe, etwa Fr. 14 000.— (ohne Erdarbeiten/Filter und Anpassungsarbeiten).

